

POSTER

POSTER

Dekor- und Naturstein in Südtirol – Rohstoffe mit Geschichte und Zukunft

Dr. Ulrich Obojes, Dr. Volkmar Mair & Dr. Ludwig Nössing

Amt für Geologie und Baustoffprüfung, Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Eggentalerstr. 48, I - 39053 Kardaun

Es ist unumstritten, dass eine große Vielzahl von Bauwerken und Kunstobjekten weltweit aus Naturstein besteht. Der Rohstoff Stein spielt eine entscheidende Rolle für die Bau-, Zement- und chemische Industrie aber auch für das Kunsthandwerk und die Architektur. Die Betrachtung der Vorkommen, der Verwendung und der materialtechnischen und petrophysikalischen Eigenschaften der verschiedenen Gesteine stellt einen wichtigen Beitrag für den sachkundigen und gewissenhaften Umgang mit diesen natürlichen Materialien dar.

Neben Grundlagenuntersuchungen spielt eine oftmals bestehende Zusammenarbeit von Ingenieuren, Geologen, Architekten, Restauratoren, Forschern, dem Steingewerbe und der Industrie in einer interdisziplinären und vernetzten Form eine zentrale Rolle. Dies kann dazu dienen, um die bestmöglichen Maßnahmen zum Erhalt des kulturellen Natursteinerbes treffen zu können und um die weitere Verwendung der regionalen Gesteine und Gesteinsrohstoffe in einer nachhaltigen Art und Weise zu gewährleisten. Für die Alpenregionen stellt eine derartige Vernetzung ein besonderes Anliegen dar, denn die Vielfalt der Gesteine in diesem Gebiet ist beträchtlich und ihre Anwendung als Bau- und Werkstoff über Jahrtausende hindurch hat ein erhaltenswertes Erbe geschaffen. Zudem erfordern die alpinen landschaftlichen Gegebenheiten ein hohes Maß an raumplanerischer Sensibilität und bergmännischem Gespür.

Mehrere Südtiroler Institutionen liefern durch Dienstleistungen und Forschungsaktivitäten wertvolle Impulse zum Thema Dekor- und Naturstein:

- Amt für Geologie und Baustoffprüfung der Autonomen Provinz Bozen–Südtirol: das zusammen mit der Universität Innsbruck, Arbeitsbereich für Materialtechnologie (MTI) und weiteren regionalen Partnern bis 2013 ein InterregIVA Projekt (GeoResources) durchführt und die Natursteinressourcen in Nord-, Ost- und Südtirol beleuchtet.
- Innovation Park-Bozen (TIS): Innovationen, Kooperationen, Beratung, Zertifizierung
- Landesverband der Handwerker Südtirols (LVH-APA): Beratung und Netzwerkbildung

Als ein wichtiger Schritt zur Bewusstseinsbildung für die landestypischen Natursteine kann zudem der im Frühjahr 2011 gegründete Verein Naturstein Südtirol (VNS) angesehen werden. Dieser Verein umfasst momentan 14 Betriebe aus dem Natursteingewerbe und will konkrete Projekte verfolgen, um stärker auf den natürlichen Werkstoff Stein aufmerksam zu machen.

Internetadressen:

www.provinz.bz.it/hochbau, www.georesources.at, www.naturstein-suedtirol.it, www.tis.bz.it, www.lvh.it